

Ökologische Pflege des Straßenbegleitgrüns

Artikel vom 7. Juni 2021
Pflege des Straßenbegleitgrüns

Die Umsetzung gesteigerter ökologischer Anforderungen an die Pflege des Straßenbegleitgrüns stellt die Gerätehersteller vor eine große Herausforderung – diese ist jedoch mit neuen Technologien zu beantworten.



Der neue Mulag- Grünpflegekopf ECO 1200 plus im Einsatz mit einem Mähzug auf Basis Unimog U 530 mit aufnehmendem Heckausleger und angehängtem Mähgutwagen (Bilder: Mulag Fahrzeugwerk).

Zur Erhaltung wertvoller biologischer Ressourcen gibt es immer mehr Bestrebungen ausführender Stellen, ein möglichst insekten- und pflanzenschonendes Mähen in der professionellen Straßenunterhaltung umzusetzen. Dabei sind dringend neue Mähkonzepte notwendig, die auf die speziellen Anforderungen einer ökologisch verträglicheren Pflege des Straßenbegleitgrüns ausgerichtet sind. Mit den

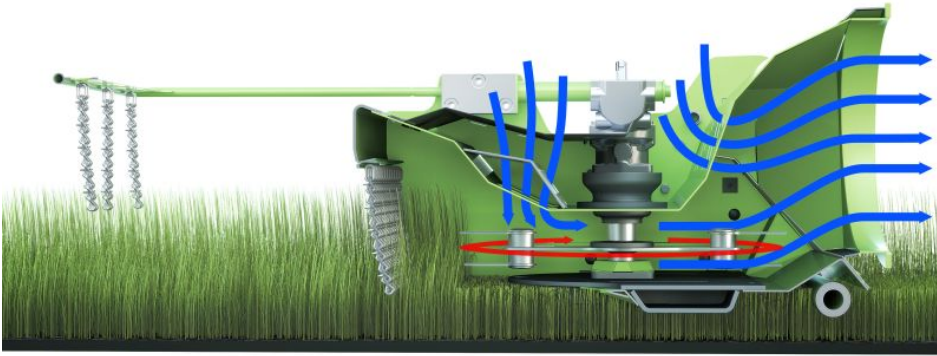
herkömmlichen mulchenden Schlegelmähwerken ist dieses Anliegen nicht umsetzbar, da der Aufbau der Mähköpfe große prinzipbedingte Nachteile für das Vorhaben mit sich bringt.



Die vorgeschalteten, mechanischen Abstreifer scheuchen im Gras sitzende Insekten frühzeitig auf.

Innovatives Mähkonzept

Der Straßenunterhaltungsspezialist [Mulag](#) hat für den Einsatz im professionellen Straßenbetriebsdienst ein völlig neues Arbeitsgerät mit innovativem Mähkonzept entwickelt, das mit bereits im Einsatz befindlichen absaugenden Heckauslegersystemen verwendet werden kann. Bei der eingehenden Analyse aller relevanten Aspekte des bisherigen Mähverfahrens, der Luftstromführung im Mähkopfgehäuse, der Schnitthöhe des Mähkopfes und der überrollten Fläche wurden wichtige Erkenntnisse zur Verbesserung eines nachhaltigeren Mähbetriebes gesammelt. Diese kamen bei der Neuentwicklung des Grünpflegekopfes »ECO 1200 plus« zum Tragen, um ein möglichst schonendes neues Verfahren zu erhalten. Die Weiterentwicklung des Scheibenmähprinzips durch den horizontalen Schnitt mit kleinen Messern im Mulag-Grünpflegekopf ist so gestaltet, dass keine Sogwirkung von unten entsteht. Das neu entwickelte Scheibenmähwerk ist robust und effizient, arbeitet dabei ähnlich schonend wie ein Balkenmähwerk, zusätzlich versehen mit den Vorteilen des freien Schnitts. Die ökologisch nachteiligen Eigenschaften eines herkömmlichen Schlegelmulchkopfes mit horizontal umlaufender Schlegelwelle, Luftansaugung von vorne und offenem Gehäuseboden wurden damit eliminiert.



Optimierte Luftführung durch eine innovative neue Konstruktion des Mähkopfs.

Durch die gleichzeitige gezielte Veränderung der Gehäusegeometrie des Mähkopfes und des Schneidsystems wird der Luftstrom fast ausschließlich von oben zugeführt. Dadurch gelangen deutlich weniger Lebewesen in das Schneidwerk. Mit einem geschlossenen Gehäuseboden werden die umlaufenden Schneidmesser von unten weitgehend abgedeckt, die dadurch mögliche Schädigung von Lebewesen wird auf ein Minimum reduziert. Dem neuen Mähkopf ist zudem eine mechanische Abstreifvorrichtung vorgeschaltet, die das rechtzeitige Aufscheuchen von im Gras sitzenden Insekten bewirkt und das Aussamen von Pflanzen begünstigt. Die vertikal umlaufenden Messer des Mulag-Grünpflegekopfes ermöglichen Schnitthöhen von 10 bis 15 cm. Das schont besonders bodennahe Lebewesen, in der Fachliteratur gelten Schnitthöhen größer 10 cm als ökologisch nachhaltig. Aus diesem Grund ist der »ECO 1200 plus« so konstruiert worden, dass er eine Schnitthöhe von 10 cm nicht unterschreitet. Für am Boden lebende Tiere verbessert sich die Überlebenschance erheblich im Vergleich zu herkömmlichen Systemen. Die bearbeitete Fläche wird dennoch zuverlässig ausgemäht. Durch das Überfahren der gemähten Fläche mit einer andrückenden Abrollwalze entsteht bei herkömmlichen Mähköpfen ebenfalls ein erhöhtes Schadensrisiko für Lebewesen am Boden. Bei bewährter Schnittbreite von 1,20 m setzt der Mulag-Grünpflegekopf schmale Tastrollen ein, welche nur eine kleine Fläche beeinträchtigen. Der geringere Bodenkontakt schützt die am Boden lebenden Tiere und reduziert gleichzeitig die Bodenverdichtung in den Grünflächen. Ganz nebenbei entstehen durch das Aufnehmen der sonst als Dünger wirkenden Mahd über ein Radialgebläse in den Mähgutanhänger magere Grünflächen, die eine sehr gute Grundlage für eine nachfolgende blütenreiche und biodiverse Vegetation bilden.



Ökologisch nachhaltige Pflege des Straßenbegleitgrüns mit dem neuen Mulag-Grünpflegekopf ECO 1200 plus.

Mit einer Arbeitsbreite von 1200 mm, dem Gerätegewicht von ca. 355 kg und einer Drehzahl der acht Schneidmesser von ca. 2750 U/min bei einer Leistungsaufnahme von max. 43 kW mit 300 bar Öldruck und 88 l/min Öldurchfluss sind die technischen Daten des Grünpflegekopfs ECO 1200 plus im bisher gewohnten Bereich für Arbeitsgeräte in diesem Produktsegment.



Kombinationseinsatz des Mulags-Grünpflegekopfes zum nachhaltigen Bearbeiten des Extensivbereichs und mit herkömmlichem Schlegelmäher für den sicherheitsrelevanten Intensivbereich.

Durch das neue Mulag-Mähkonzept werden die Anforderungen an einen ökologischeren Straßenbetriebsdienst in einen praxisnahen und effizienten Prozess überführt, der einen entscheidenden Beitrag bei der Insekten- und pflanzenschonenden Pflege des Straßenbegleitgrüns leistet. Eine hohe Wirtschaftlichkeit ist gewährleistet durch Ausmähen, Aufnahme und Abtransport des Mähgutes in einer Durchfahrt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Beha Bau- und Forsttechnik

Im Gansacker 2
D-77790 Steinach
07832 97532-0

